

Gesetzsammlung

für das

Fürstenthum Neuß jüngerer Linie.

No. 530.

Inhalt: Landesherliche Verordnung, die Ausübung der Jagd betreffend, vom 1. Mai 1895. S. 399. —
Landesherliche Verordnung zum Schutze nützlicher Vögel, vom 1. Mai 1895. S. 412.

Landesherliche Verordnung,

die Ausübung der Jagd betreffend,

vom 1. Mai 1895.

Wir Heinrich der Pierzehnte von Gottes Gnaden jüngerer Linie regierender Fürst Neuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein etc. etc. haben uns bewogen gefunden, auf Grund § 46 des Gesetzes, die Aenderung einiger Theile des unter dem 14. April 1852 erlassenen Verfassungsgesetzes betreffend, vom 20. Juni 1856 (Ges.-Samml. Bd. XI S. 107) hinsichtlich der Ausübung der Jagd folgende Bestimmungen zu treffen:

I. Allgemeine Bestimmungen.

§ 1.

Das Jagdrecht ist Ausfluß des Grundeigentums.

§ 2.

Gegenstand des Jagdrechts sind alle diejenigen herrenlosen und in ungezähmtem Zustande lebenden Säugethiere, die bisher im Fürstenthume als zur Jagd gehörig angesehen worden sind, als namentlich: Edel-, Damms-, Reh- und Schwarzwild, Hasen,

Ausgegeben am 5. Juni 1895.